

Produktinformationsblatt zur bluePM-Strategy

Die „bluePM-Strategy“ enthält einen komprimierten, ISO- und DIN-konformen roten Faden durch das Projekt.



Über ein Inhaltsverzeichnis wird in die benötigte Methode navigiert...

Grundlegendes zum PM-Handbuch				
Einleitung	Anwendungshinweise	Kritische Erfolgsfaktoren		
Ziele und Zweck des Handbuchs	Geltungsbereich	Verantwortlichkeiten und Rollen		
Ansprechpartner/Ablageort	Methodenauswahl	Glossar		
Über Link zum Kapitel gelangen				
Projektmanagement-Phasen und Methoden				
Initialisierung	Definition	Planung	Steuerung	Abschluss
Zuständigkeit klären	Projektstart-Workshop(s)	Projektstrukturplan	Kick-Off	Abnahme
Projektziele skizzieren	Projektziele	Arbeitspaketspezifikation	Earned Value Analyse	Stakeholder-zufriedenheit
Umfeldanalyse	Stakeholderanalyse	Ablauf- und Terminplanung	Kostentrendanalyse	Abschlussbericht
Projektantrag	Phasenplanung	Einsatzmittelplanung	Meilenstein-trendanalyse	
	Risikoanalyse	Kostenplanung	Projektstatusbericht	
	Projektorganisation		Änderungsmanagement	
	Kommunikationsmatrix		Liste offener Punkte (LOP)	
	Projektauftrag			
Mindeststandard DIN 69901				

...wo weitere Details und Tipps zu jeder Methode angeboten werden.

Risikoanalyse



Basierend auf Umfeldanalyse, konkurrierenden Zielen, und branchen-/firmenspezifischen Checklisten werden im Team zunächst die Risiken **identifiziert** und auf Ursache und Wirkung **analysiert**. Anschließend werden die Risiken mit dem Risikowert ($\text{€} = \text{Eintrittswahrscheinlichkeit (\%)} \times \text{Schadenshöhe (\text{€})}$) **bewertet**. Die Risiken werden in einem Risikoportfolio **Risikostrategien** (vermeiden, verlagern / vermindern, begrenzen / akzeptieren) zugeordnet.

Präventive Maßnahmen (vor Risikoeintritt) und **korrektive Maßnahmen** (nach Risikoeintritt) werden definiert und nach einer **Neubewertung** der Risiken im Verhältnis Wirkung zu Aufwand umgesetzt.

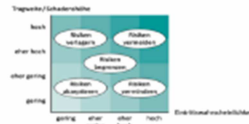
Präventive Maßnahmen werden im Rahmen des jeweiligen Arbeitspakets oder als eigenständige Arbeitspakete in den Projektstrukturplan übernommen, das Projektbudget wird mit den entsprechenden Kosten angepasst.

Tipp:

- Monitoring im Jourfix gewährleistet Risikomanagement als „ongoing task“
- Der nach der Neubewertung (veränderte) **Risikoindex** erlaubt eine Aussage darüber, ob insgesamt ausreichend Maßnahmen definiert worden sind (z.B. sind 12% akzeptabel)
- Arbeitspaketspezifische Risiken sollten nach der Arbeitspaketdefinition berücksichtigt werden.



Risikostrategie: Auswahl der Strategie (qualitative Analyse, Vorselektion)



Quantitative Bewertung und Ableitung von Maßnahmen

Quantitative Bewertung

Nr.	Risikobeschreibung	Kosten	Wahrsch.	Schaden	Risikowert	Maßnahmen	Maßnahmenkosten	Maßnahmenrisiko	Maßnahmenrisikowert
1									
2									

Aktuelle und korrigierte Maßnahmen definieren und nach Verhältnis Aufwand - Wirkung bewerten

Nr.	Maßnahmenbeschreibung	Maßnahmenkosten	Maßnahmenrisiko	Maßnahmenrisikowert
1				
2				

Checkliste Template